



Auftakt für Sonnenstromspeicher

Dieser wurde entworfen, getestet und wird jetzt durch eine Kooperationsförderung der ITG Salzburg (Innovationservice für Salzburg) unterstützt. Im Rahmen der Unterstützung wird weitergeforscht und das Zukunftsprojekt in der Effizienz optimiert. Mit Hilfe des „Lungauer Sonnenstromspeichers“ wird die Möglichkeit geschaffen, Überschussstrom einer Photovoltaik-Anlage mithilfe einer dreistufigen Luft-Wärme-Pumpe mit Direktkondensator in einem Heizwasserspeicher thermisch zu nutzen und für Heizzwecke und die Warmwasserbereitung zu verwenden. Zum Auftakt war Bundesministerin Elisabeth Köstinger (im Bild) zu Gast.